

JAHRESGABEN 2016

MUSEUMSVEREIN

—❁— DÜREN —❁—

Sehr geehrte Mitglieder des Museumsvereins Düren,

es freut mich, Ihnen anhand dieser Broschüre die Jahresgaben 2016 des Museumsvereins Düren vorzustellen, deren Erlös ausschließlich in die Realisierung kommender Ausstellungsprojekte und in die Vereinstätigkeit fließt und somit erheblich zur Sicherung guter Museumsarbeit beiträgt.

Allesamt sind es Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die im letzten Jahr im Leopold-Hoesch-Museum präsentiert wurden oder durch eine persönliche Beziehung mit diesem und der Stadt Düren verbunden sind.

Mein herzlicher Dank gilt daher zu allererst diesen Künstlerinnen und Künstlern für ihre großzügigen Schenkungen. Durch ihren Beitrag werden Vielfalt und Qualität der Ausstellungen der Museen bewahrt und gefördert.

Mein Dank gilt außerdem Frau Dr. Renate Goldmann, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle unseres Museumsvereins sowie dem gesamten Team des Leopold-Hoesch-Museums & Papiermuseums Düren, die durch ihr besonderes Engagement stets ein hochwertiges und bereicherndes Ausstellungsprogramm ermöglichen.

Herzlich lade ich Sie ein, sich die Jahresgaben 2016 und die begleitenden Ausstellungen im Leopold-Hoesch-Museum persönlich anzusehen und freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr
Paul Larue
Vorstandsvorsitzender
Museumsverein Düren e.V.



Leopold-Hoesch-Museum mit Skulpturenprojekt Hoeschplatz



Ina Barfuss

Geboren 1949 in Lüneburg, aufgewachsen in Bremen
1968 – 1974 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg
Lebt und arbeitet in Berlin und Bözke

Ausstellungen (Auswahl):

2000 Haus am Waldsee, Berlin
2000 Galerie Reinfeld, Bremen
1989 Istanbul Biennale, Istanbul
1989 Guggenheim Museum, New York
1985 Nationalgalerie Belin, Berlin
1985 Museum Moderner Kunst, Wien

Ina Barfuss arbeitet sowohl als Malerin als auch als Grafikerin. Sie zählt zu den wichtigen Vertreterinnen der neuen figurativen Kunst der 1980er Jahre in Deutschland. Ihre Kunst ist geprägt von einem wilden, expressionistischen Malduktus, mit welchem sie ihren figurativen Darstellungen, einer Assoziationskette aus Menschen, Gebäuden und Landschaften, Ausdruck verleiht.

Ohne Titel
1983
Acryl auf Leinwand
28 cm x 43,5 cm
Gerahmt
Preis: 380,00 €



Ira Bartell

Geboren 1954 in Dallas, Texas
 1972 – 1973 Studium am Ramapo College, New Jersey
 1974 Studium an der University of Paris VIII
 1974 – 1976 Studium an der Ecole des Beaux-Arts de Paris
 1977 – 1979 Assistenz von Gordon Matta-Clark während des Beaubourg-Projektes, Aristodimos Kaldis und bei Stanley William Hayter's Atelier 17
 Lebt und arbeitet in Elsdorf

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
 2014 Teachers College, Columbia University, Art & Art Education, New York City
 2014 Burg Grouven, Elsdorf

Die Werke des amerikanischen Künstlers bewegen sich in einem Raum zwischen Abstraktion und Figuration. Mal bewegt, mal statisch laden die großformatigen Werke zur Kontemplation und Reflexion ein. Neben der Eindringlichkeit der Werke, die durch die starke Farbigkeit gegeben wird, bewirken auch rhythmisch wiederkehrende Elemente den Eindruck einer nahen Verwandtschaft zur Musik.

Neben seinem malerischen Œuvre engagiert sich Ira Bartell auch für Kunstprojekte im öffentlichen Raum.

Out of Line #7
 2014
 Acryl auf Leinwand
 75 cm x 65 cm
 Ungerahmt
 Preis: 800,00 €



Paul Czerlitzki

Geboren 1986 in Danzig
 2011 Förderstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
 2012 Stipendiat der Cité des Arts, Paris
 2014 Abschluss als Meisterschüler von Katharina Grosse an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
 Lebt und arbeitet in Düsseldorf

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Akademie Galerie, Düsseldorf
 2016 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
 2015 Mélange, Köln
 2014 Galerie Laurent Godin, Paris
 2013 Annex 14, Zürich
 2012 Art Brussel
 2011 Kunstverein Leverkusen

Paul Czerlitzki wirft mit seiner Technik des Negativabdruckes ganz neue Fragen nach dem Medium der Malerei auf. Durch den Auftrag von Acrylfarbe auf Leinwandgewebe, welches im Anschluss wiederum entfernt wird, entsteht ein Abdruck der Leinwandstruktur auf dem Bildträger. Dieser Abdruck ist in Intensität, Verlauf und Struktur bei jedem Werk einmalig und lässt anhand der geschaffenen Negativräume die Abwesenheit des Materials greifbar erscheinen. In dem Werk Fleshout arbeitet Czerlitzki zudem mit einer besonderen Textur unter der Farbschicht, sowie mit einer Lackschicht oberhalb, was ihm eine besondere haptische Qualität verleiht.

Fleshout
 2016
 Acryl auf Leinwand
 50 cm x 90 cm
 Gerahmt
 Preis: 3800,00 €



Klaus Dauven

Geboren 1966 in Düren

1987 – 1990 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Klaus Rinke
 1993 Gaststudium an der Ecole des Beaux Arts, Aix-en-Provence
 1994 Förderpreis der Fördergesellschaft der Kunstakademie Münster
 2014 Kunstpreis des Kreises Düren

Lebt und arbeitet in Düren

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Chateau in der Maison du Parc, Claret
 2014 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
 2012 B&N Gallery, London
 2009 Museum für verwandte Kunst, Köln

Klaus Dauven arbeitet bei seinen Werken mit Fundstücken aus Lebenswelt und Natur und setzt dabei unter anderem die Auswirkungen der Zeit auf die Objekte in den Vordergrund. Vieler seiner „Zeichnungen“ entstehen nicht durch das Auftragen eines Materials, sondern vielmehr durch das Abtragen einer natürlichen Patina. Seine Werke bekommen auf diese Weise einen einzigartigen ästhetischen Charakter einerseits, eine mysteriöse oder gar humorvolle Note andererseits.

Ohne Titel

2016

Fensterleder, organische Verschmutzung

34 cm x 39 cm

Ungerahmt

Preis: 380,00 €



Robert Elfgen

Geboren 1972 in Wesseling am Rhein

2014 – 2016 Stipendiat der Günther-Peill-Stiftung
 2007 Förderpreis des Landes NRW für junge Künstlerinnen und Künstler
 2001 – 2004 Meisterschüler von Rosemarie Trockel an der Kunstakademie Düsseldorf
 1997 – 2001 Studium der Feinen Künste an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
 Lebt und arbeitet in Bornheim

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
 2015 Oldenburger Kunstverein
 2015 Marianne Boesky Gallery, New York
 2008 Reichsabtei Aachen - Kornelimünster Aachen

Robert Elfgen arbeitet in seinen Installationen und Objekten vorwiegend mit Fundstücken, die in neue Kontexte gesetzt atmosphärischen Charakter schaffen. Seine Objekte erhalten dabei durch beispielsweise die Applikation von Trockenblumen oder deren anschließendes Hinwegnehmen schablonenartige Umriss- und gemäldehafte Züge. Die Zusammenstellung seiner Objekte, mag sie auf den ersten Blick willkürlich erscheinen, lässt bei der tieferen Betrachtung Stimmungsräume entstehen und entfaltet neue Welten der Betrachtung und Formulierung von Eindrücken und Erfahrungen.

Blick zurück in die Zukunft

2016

Linolfarbe mit Lackstift auf Zerkall-Bütten

42 cm x 29,7 cm

Limitierte Edition

1 x gerahmt, 10 x ungerahmt

Preis (gerahmt): 420,00 €

Preis (ungerahmt): 320,00 €



Tina Juretzek

Geboren 1952 in Leipzig
 1971 Beginn des Studiums an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Günter Grote
 1972 Beginn eines Geographiestudiums an der Universität Düsseldorf
 1979 Tätigkeit als freischaffende Künstlerin
 Lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Ausstellung (Auswahl)

2015 Galerie Janzen, Wuppertal und Düsseldorf
 2013 Galerie Nisters, Speyer
 2011 Retrospektive Einzelausstellung im Rathaus von Düsseldorf, Düsseldorf
 2005 Kunst aus NRW, Ehemalige Reichsabtei Aachen-Kornelimünster (6)
 1985 Leopold-Hoesch-Museum, Düren

Das Œuvre der Künstlerin Tina Juretzek zeichnet sich in erster Linie durch den scheinbaren Widerspruch von Figuration und Abstraktion aus. Ihre oft großformatigen Werke, die sie ab den 1980er Jahren entwirft, kombinieren figurative Elemente, wie Gesichter oder Körper, mit großen Farbleckschen und groben Linien und lassen derart eine Art Malereicollage entstehen. Die Darstellungen im expressionistischen Duktus und die Kombination verschiedener stilistischer Elemente verleiht den Werken auf diese Weise eine sehr eindringliche Wirkung.

Ohne Titel
 1985
 Collage/ Mischtechnik
 68 cm x 100 cm
 Gerahmt
 Preis: 1200,00 €



Hans-Jörg Mayer

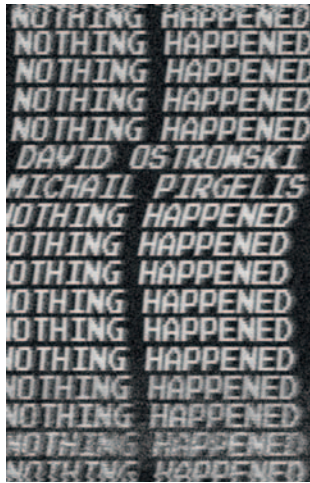
Geboren 1955 in Singen
 Lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
 2016 Kunsthalle Recklinghausen
 2016 Museum für Moderne Kunst, MuMoK, Wien
 2014 Maison Particulière, Brüssel
 2011 Rathausgalerie Kunsthalle, München
 2011 Deichtorhallen, Hamburg

Die künstlerische Laufbahn von Hans-Jörg Mayer beginnt in den 1980er Jahren, in einer Zeit, die von den Neuen Wilden geprägt ist. Stilistisch bewegt er sich zunächst zwischen Realismus und Pop Art, schafft Schriftbilder im Stile der Werbung oder setzt Motive aus Popkultur und Medien unvermittelt für seine künstlerischen Zwecke ein. Zunehmend entwickelt sich sein Stil hin zu graffitiartigen Gebilden, die für sich stehen oder mit gegenständlichen Motiven kombiniert werden. Ein schneller Duktus lässt die Bilder leicht und schrill erscheinen, eine hier und da hinzugesetzte Dripping-Technik unterstützt den Eindruck von Hast und Flüchtigkeit ohne dabei je unsauber und allzu zufällig zu erscheinen.

HAWAII
 2015
 Eitempera auf Leinwand
 65 cm x 65 cm
 Ungerahmt
 Preis: 3400,00 €



David Ostrowski

Geboren 1981 in Köln

2004 – 2009 Meisterschüler bei Albert Oehlen an der Kunstakademie Düsseldorf
2012 Atelierstipendium Kölnischer Kunstverein und Imhoff-Stiftung, Köln
Lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Leopold-Hoesch-Museum&Papiermuseum Düren, Düren
2015 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
2015 Gagosian Gallery, London

Michail Pirgelis

Geboren 1976 in Essen, aufgewachsen in Xanthi, Griechenland

1997 – 2001 Studium der Feinen Künste an der Ruhrakademie
2003 – 2009 Meisterschüler von Rosemarie Trockel an der Kunstakademie Düsseldorf
2010 Audi Art Award bei den New Positions, Art Cologne, Köln
Lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl):

2016 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
2016 Sprüth Magers Los Angeles
2014 Bundeskunsthalle, Bonn

Die Werke der Künstler David Ostrowski und Michail Pirgelis werfen Fragen nach klassischen Kunstkonzepten auf. Gemeinsam ist ihnen der zurückhaltende, fast zufällige Auftrag von Farbe, sowie der Einsatz von Fundstücken, der zu einem frischen Blick auf Material und Funktion dieser, sowie des Kunstwerkes überhaupt führt.

Der Print der beiden Künstler, welchen sie gemeinsam anfertigten, wurde erstmalig 2016 in der Ausstellung „Nothing Happened“ in Los Angeles gezeigt.

NOTHING HAPPENED

2016

Color print

100 cm x 63,8 cm

3 Exemplare in einer Edition von 20 + 6 AP

Gerahmt

Preis: 2800,00 €



Jeannette de Payrebrune

Geboren 1968 in Köln

1989 – 2005 Ausbildung an der Kölner Schule für Malerei bei Wolfgang Gunterman
1994 – 2002 Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Matthias Heiermann
2003 – 2005 Ausbildung am Werkhaus der Alanus Hochschule Alfter
Lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl):

2013 Light-Line, Orangerie des Schloss Augustusburg
KunstTage (48 Künstler), Abtei Brauweiler
Line, Stadthaus Köln-Deutz, Westgebäude in der Magistrale
2012 Zwiesprache, Galerie Kunstwiesen, Düsseldorf & Hinterhofsalon, Köln
2011 offener Raum, Kunsthausgalerie, Bergheim, mit der Künstlergruppe Roemme

Bewegt und doch anmutig still, so präsentieren sich die Werke der Künstlerin Jeanette de Payrebrune. Nicht fassbare, abstrakte Formen, sind ein häufiges Stilelement der Künstlerin. Verschwommene, nebelartige Hintergründe verstärken den Eindruck eines Szenarios aus der Natur, in dessen Weite sich organische Formen in tänzerischer Bewegung wiegen. Doch sind es Äste oder Bäume die sich dort zeigen? Die abstrakte Darstellung der Formen und die helle Farbwahl lassen keineswegs ein genaues Urteil zu. Der Phantasie bleibt freigestellt, ob sie ein Naturszenario, einen Tanz, abstrakte Formen, eine Märchenszene oder alles zur gleichen Zeit zu sehen vermag.

Fundamental spirits

Studie VI

2016

Acryl und Öl auf Papier

51 cm x 39,5 cm

Ungerahmt

Preis: 400,00 €



Otto Piene

Geboren 1928 in Laasphe

1974 – 1993 Direktor des Center for Advanced Visual Studies, MIT, Boston (USA)

1953 – 1957 Studium der Philosophie, Universität zu Köln

1947 – 1953 Studium der Malerei und Kunsterziehung, Akademie der Bildenden Künste, München und Kunstakademie Düsseldorf

Verstorben 2014

Ausstellungen (Auswahl):

2014 Neue Nationalgalerie, Berlin

2010 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

2009 Kunstverein Langenfeld, Langenfeld

2007 Hetjens-Museum, Düsseldorf

Die Spielarten des Lichts als Grundlage der künstlerischen Praxis zu verwenden, bildet den Ausgangspunkt für Otto Pienes Schaffen. In der Hinwendung zu dieser natürlichen wie existenziellen Energiequelle gelingt ihm wie auch der Gruppe ZERO (1958 – 1966), deren Gründungsmitglied er ist, die Überwindung der malerischen Tradition. In lichtkinetischen Skulpturen, Raumbildern und Keramiken entwickelt Piene kontinuierlich diesen Gedanken weiter. Als diesjährige Jahresgabe präsentieren wir ein Plakat aus dem Jahr 1988 der Galerie Schoeller in Düsseldorf.

Plakat zur Ausstellung Gruppe Zero; 16. September – 16. November 1988
1988

Druck auf Papier

97 cm x 67,5 cm Blattmaß

Ungerahmt

Preis: 100,00 €

Bestellformular – Hiermit bestelle ich folgende Jahresgaben:

Bitte ankreuzen

Ira Bartell: Out of line #7	800 €	<input type="checkbox"/>
Ina Barfuss: Ohne Titel	380 €	<input type="checkbox"/>
Paul Czerlitzki: Fleshout	3800 €	<input type="checkbox"/>
Klaus Dauven: Ohne Titel	380 €	<input type="checkbox"/>
Robert Elfgen: Zurück in die Zukunft, ungerahmt	je 320 €	<input type="checkbox"/>
Robert Elfgen: Zurück in die Zukunft, gerahmt	420 €	<input type="checkbox"/>
Tina Juretzek: Ohne Titel	1200 €	<input type="checkbox"/>
Hans-Jörg Mayer: HAWAIII	3400 €	<input type="checkbox"/>
David Ostrowski / Michail Pirlgelis: NOTHING HAPPENED	je 2800 €	<input type="checkbox"/>
Jeanette de Payrebrune: fundamental spirits, Studie VI	400 €	<input type="checkbox"/>
Otto Piene: Plakat zur Ausst. Gruppe Zero in der Galerie Schoeller	100 €	<input type="checkbox"/>
Stephan Balkenhol: In der Schwebe	480 €	<input type="checkbox"/>
Franz Burkhardt: Ohne Titel	220 €	<input type="checkbox"/>
Martin Gerwers: Ohne Titel	2.200 €	<input type="checkbox"/>
Jan Kubicek: Ohne Titel	350 €	<input type="checkbox"/>
Alex Müller: Der Teeaustausch	150 €	<input type="checkbox"/>
Otto Piene: Plakat z. Ausst. Lichtraum u. Feuerbilder i.d. Gal. Schoeller, sign.	120 €	<input type="checkbox"/>
Ulrich Rückriem: Figuration Athen 1/21	1.200 €	<input type="checkbox"/>
Horst W. Schnitzler: Ohne Titel	160 €	<input type="checkbox"/>
Arjan Stockhausen: Ohne Titel	150 €	<input type="checkbox"/>
Mark Verstoock: Mod. Hor. 1/21	350 €	<input type="checkbox"/>
Koo Young Mo: Ohne Titel	220 €	<input type="checkbox"/>
Horst Antes: Ohne Titel	1.200 €	<input type="checkbox"/>
Vaast Colson: WHITE SPACE – MORE WHITE SPACE 1/4 bis 4/4	je 250 €	<input type="checkbox"/>
Samuel Danke: Hoesch-Kreativ-Plattform, Skizze I + II	300 €	<input type="checkbox"/>
Lili Dujourie: Stilleven	1.800 €	<input type="checkbox"/>
Hermann Josef Hack: CRC 1421	220 €	<input type="checkbox"/>
Hermann Josef Hack: CRC 1423	220 €	<input type="checkbox"/>
Martin Pfeifle: zettaP, Serie A, AIV und AV	je 450 €	<input type="checkbox"/>
Marianne Pitzen: Hausgöttin	350 €	<input type="checkbox"/>
Britta Rodenkirchen: Klang 4	280 €	<input type="checkbox"/>
Paul Schwer: part of billboard painting I	900 €	<input type="checkbox"/>
Paul Schwer: part of billboard painting II	600 €	<input type="checkbox"/>
Paul Schwer: Ohne Titel	380 €	<input type="checkbox"/>
Paul Schwer: Ohne Titel	380 €	<input type="checkbox"/>
Arjan Stockhausen: Skizze performing sculpture II	230 €	<input type="checkbox"/>
Horst Wackerbarth: Leopold-Hoesch-Museum 5.7.2014	50 €	<input type="checkbox"/>
Mary Bauermeister: Impossibilities	420 €	<input type="checkbox"/>
Michael Beutler: Restebank (Plafond Tamponneur)	2.400 €	<input type="checkbox"/>
Michael Beutler: Restebank (Plafond Tamponneur)	2.200 €	<input type="checkbox"/>
Michael Beutler: Restebank (Plafond Tamponneur)	1.800 €	<input type="checkbox"/>
Wolfgang Heuwinkel: Fragment	290 €	<input type="checkbox"/>
Gereon Krebber: 'Das war ja mal wieder klar'	650 €	<input type="checkbox"/>
Gereon Krebber: 'BUBBABUDDIE'	130 €	<input type="checkbox"/>
Gereon Krebber: 'BUBBABUDDIE'	130 €	<input type="checkbox"/>
Wolfgang Meisenheimer: Eifel	370 €	<input type="checkbox"/>
Wolfgang Meisenheimer: Eifel	370 €	<input type="checkbox"/>
Wolfgang Meisenheimer: Eifel	370 €	<input type="checkbox"/>
Wolfgang Meisenheimer: Eifel	370 €	<input type="checkbox"/>
Antonio Nuñez: Ohne Titel	350 €	<input type="checkbox"/>
Erik Schmidt: New York Times-Übermalung 9	1.500 €	<input type="checkbox"/>
Erik Schmidt: New York Times-Übermalung 11	1.500 €	<input type="checkbox"/>
Özlem Altın: Untitled (Ella, x)	800 €	<input type="checkbox"/>
Alexander Esters: Hänsel allein, Gretel daheim	800 €	<input type="checkbox"/>
Claus Föttinger: Java	1.200 €	<input type="checkbox"/>
Volker Saul: Songs for Amygdala a	350 €	<input type="checkbox"/>
Volker Saul: Songs for Amygdala b	350 €	<input type="checkbox"/>
Heidi Specker: Saubadia Motiv II	1.400 €	<input type="checkbox"/>
Heidi Specker: Gesù Nuovo	1.400 €	<input type="checkbox"/>
Imre Kocsis: Ohne Titel	200 €	<input type="checkbox"/>
Susanne Ristow: Cinacittà viral	200 €	<input type="checkbox"/>
Jan Scharrelmann: Dream IV	1.200 €	<input type="checkbox"/>
Daniel Pflumm: Ohne Titel	2.000 €	<input type="checkbox"/>

Bitte abtrennen, umseitig ausfüllen, freimachen und versenden

Absender

Hiermit bestelle ich die Jahresgabe(n):

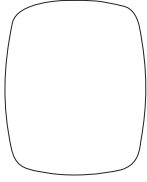
Künstler, Titel: _____

Künstler, Titel: _____

Den Betrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Bitte senden Sie mir die Jahresgabe zu.

Ich hole die Jahresgabe nach der Überweisung des Rechnungsbetrages ab.



Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
D - 52349 Düren

Bestellmodalitäten

Die Jahresgaben 2016 sind ausschließlich für Mitglieder des Museumsvereins Düren e.V. reserviert und können mittels beiliegender Karte schriftlich bestellt werden. Bestellungen von Nichtmitgliedern werden nur bei gleichzeitiger Beitrittserklärung berücksichtigt. Die schriftlich eingereichten Bestellungen sind verbindlich. Die in der Broschüre angegebenen Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer und gelten bis Ende Dezember 2016. Danach können Sie gegebenenfalls neu festgelegt werden. Sämtliche Angebote sind exklusive Rahmung, wenn nicht anders angegeben. Sollten für Jahresgaben mehrere Bestellungen vorliegen, werden diese nach dem Eingang des Bestellformulars vergeben. Die Interessenten, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden von uns informiert. Wenn Ihre Bestellung berücksichtigt werden kann, erhalten Sie eine Rechnung, die wir Sie bitten innerhalb 14 Tagen zu begleichen. Falls Sie die Zusendung per Post wünschen, erfolgt diese nach Eingang der Zahlung, Porto und Verpackung oder Kurier werden zusätzlich zum Kaufpreis berechnet.

Eine persönliche Abholung nach Eingang des Rechnungsbetrages auf unser Konto oder gegen Barzahlung ist möglich. Wir bitten Sie, die bezahlten Jahresgaben bis Ende der Ausstellung bei uns abzuholen. Bitte vereinbaren Sie dafür im Vorfeld einen Termin mit uns. Eine Lagerung von bestellten Jahresgaben im Leopold-Hoesch-Museum ist leider nicht möglich, Reklamationen sind nur zulässig, wenn sie eine Woche nach Erhalt der Sendung oder persönlicher Ausgabe schriftlich bei uns eingegangen sind.

Impressum

Jahresgaben Museumsverein Düren 2016

4.12.2016 – 19.3.2017

Herausgeber: Museumsverein Düren e.V.

Verantwortlich: Dr. Renate Goldmann, Paul Larue

Redaktion: Katrin Hoppe, Eva Struckmeier

Fotos: Peter Hinschläger,

Druck: Schloemer-Gruppe, Düren

© Museumsverein Düren e.V. und die Künstlerinnen und Künstler

Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
52349 Düren

Di – So 10 – 17 Uhr
Do 10 – 19 Uhr
Montags geschlossen



Tickets Leopold-Hoesch-Museum

Erwachsene 6 €
Ermäßigt 4 €
Familien 12 € (2 Erw. + Kind/er)
Gruppen 4 € (pro Person)

Öffentliche Führung

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr, ohne Anmeldung
Treffpunkt: Foyer Leopold-Hoesch-Museum

Buchung privater Führungen, Sonderführungen und
Workshops unter: 0049 (0) 2421 252594

www.leopoldhoeschmuseum.de